

## Tagung

Die Tagung **Komplexe Grenzen: Dimensionen – Dynamiken – Technologien** stellt sich der Herausforderung, die weithin postulierte Komplexität von Grenzen systematisch und heuristisch zu umreißen. Dazu werden sowohl die Vielgestaltigkeit und Dynamik von Grenzbildungsprozessen als auch die konkreten Funktions- und Wirkungsweisen von Grenzen in den Blick genommen. Im Vordergrund steht dabei ein weiter Grenzbegriff, der über eine eindimensionale – insbesondere rein räumliche – Bestimmung hinausgeht und die Grenze als kulturwissenschaftliches Querschnittsthema fruchtbar machen möchte. Die angestrebte interdisziplinäre Auseinandersetzung zielt ab auf die Identifikation belastbarer, komparativer Analysekatoren, die über die Beschreibungsebene hinausgehen und der Komplexität von Grenzen und Grenz-ziehungsprozessen gerecht werden.

Die Tagung wird von der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.



## Veranstalter

Die **AG Grenztheorien** besteht aus grenz-theorieinteressierten WissenschaftlerInnen verschiedener Fachbereiche und Projekte, die mit dem Viadrina Center *B/Orders in Motion* der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) verbunden sind. Die AG hat es sich zum Ziel gesetzt, fall- und fachübergreifende Bestimmungsmerkmale von Grenzen zu bestimmen sowie methodologische Zugänge im Rahmen eines multidimensionalen Verständnisses von Grenze(n) zu erörtern. Hierzu organisiert die AG regelmäßige Lektüre- und Diskussionsrunden, interdisziplinäre Workshops, Tagungen und Vernetzungstreffen.

## Kontakt

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an [grenztheorien@europa-uni.de](mailto:grenztheorien@europa-uni.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



# Komplexe Grenzen

*Dimensionen – Dynamiken –  
Technologien*

**03.- 04.11.2016**

Europa-Universität Viadrina,  
Frankfurt (Oder)

Große Scharrnstraße 59,  
15230 Frankfurt (Oder)  
Senatssaal im Hauptgebäude  
(HG 109)

# Programm

## Donnerstag, 03.11.2016, HG 109

10:30 Uhr **AG Grenztheorien**: Begrüßung

### Multidimensionalität von Grenzen/ Grenzziehungen

11:00 Uhr **Werner Schiffauer** (Frankfurt/Oder):  
Das Grenzparadoxon

11:20 Uhr **Athanasios Karafillidis** (Hamburg):  
Interface-Komplexität

11:40 Uhr Diskussion

12:20 Uhr **Christian Wille** (Luxemburg): Grenze  
als soziale Praxis. Überlegungen zum Potential  
der Praxistheorien für die kulturwissen-  
schaftlichen Border Studies

12:40 Uhr **Florian Muhle** (Bielefeld): Grenzen  
und Grenzziehungen als ‚kontextuelle  
Konfigurationen‘

13:00 Uhr Diskussion

14:20 Uhr **Verena Risse** (München): Die  
Diversifikation von Grenzen. Anlass zu einer  
theoretischen Neubestimmung?

14:40 Uhr **Bernard Reitel** (Artois): Grenzen in  
einer globalisierten Welt: Geopolitische  
Objekte, multidimensionale Regulierungs-  
techniken oder signifikante Interfaces?

15:00 Uhr Diskussion

### Dynamiken von Grenzen/Grenzziehungen

15:40 Uhr **Monika Eigmüller** (Flensburg):  
Aktuelle Grenzdynamiken in europa-  
soziologischer Perspektive

16:00 Uhr **Steffi Marung** (Leipzig): Grenze und  
Ergänzungsraum. Vorschläge für eine  
Historisierung des EU-Außengrenzregimes

16:20 Uhr Diskussion

17:10 Uhr **Erik Martin/Pablo Valdivia-Orozco**  
(Frankfurt/Oder): Grenzfall Paradigmenwechsel

17:30 Uhr **Tobias Schlechtriemen** (Freiburg):  
Der ‚Held‘ als Effekt. Heroisierungsprozesse als  
*boundary work*

17:50 Uhr Diskussion

### Keynote

18:30 Uhr **Andreas Wimmer** (New York): How  
much complexity can a theory of boundaries  
stomach?

## Freitag, 04.11.2016, HG 109

10:00 Uhr **AG Grenztheorien**: Begrüßung

10:20 Uhr **Christian Voss** (Berlin): Dynamiken  
von Sprache entlang des geöffneten Eisernen  
Vorhangs auf dem Balkan

10:40 Uhr **Hans-Joachim Bürkner**  
(Erkner/Potsdam): EU-Optimismus und  
geopolitische Modifikationen osteuropäischer  
Grenzen – nur ein Medienspektakel oder mehr?

11:00 Uhr **Amelie Kutter** (Frankfurt/Oder):  
Europäische Peripherien: Grenzziehung aus der  
Perspektive der diskursiven politischen  
Ökonomie

11:20 Uhr Diskussion

### Wissenstechniken und Grenztechnologien

12:10 Uhr **Jörg Potthast** (Berlin):  
Grenzüberschreitende Mobilität,  
Warteschlangen und Institutionenbildung

12:30 Uhr **Larissa Schindler** (Mainz): Flughäfen:  
Die Infrastruktur der Grenzüberwindung

12:50 Uhr Diskussion

14:10 Uhr **Valentin Rauer** (Frankfurt/Main):  
Viapolitik. Diskussion eines interobjektiven  
Analysekonzeptes

14:30 Uhr **Julian Hollstegge** (Bayreuth):  
Grenzmanagement im Südsudan zwischen  
Projekt und Praxis: Zur Komplexität der  
Zirkulation internationaler Grenztechnologien

14:50 Uhr Diskussion

15:40 Uhr **Estela Schindel** (Konstanz): Das  
biopolitische Schisma. Materielle und  
symbolische Abgrenzungen entlang der EU-  
Grenzen

16:00 Uhr **Matthias Leese** (Tübingen):  
Vereinfachung *und* Versicherheitlichung: zur  
Auflösung eines vermeintlichen Gegensatzes

16:20 Uhr Diskussion

### Wrap-Up

17:00 Uhr **Christian Banse** (Göttingen): Zur  
Zukunft der Grenzforschung